



GEFAK



Unternehmensbefragung Stadt Villingen-Schwenningen 2016

Präsentation ausgewählter Ergebnisse
Villingen-Schwenningen, 13.07.2016

JOSEF ROTHER (GEFAK)

Unternehmensbefragung Villingen-Schwenningen 2016: Themen und Zielgruppe



GEFAK



Themen

1. Standortzufriedenheit
2. Entwicklungspläne
3. Flächenbedarf
4. Fachkräfte
5. Kooperationen
6. Anforderungen an die Wirtschaftsförderung

Zielgruppe

1.173 Betriebe (alle Branchen, ab drei Beschäftigte)

Unternehmensbefragung Villingen-Schwenningen 2016: Resonanz und Methodik



GEFAK



Rücklauf

- 247 Fragebögen (ca. 21 %)
- 14.585 Beschäftigte (mehr als jeder vierte Arbeitsplatz)

Methodik

- schriftlich/online
- nicht-anonym
- Übernahme der Daten in KWIS

Rücklauf nach Betriebsgröße



GEFAK



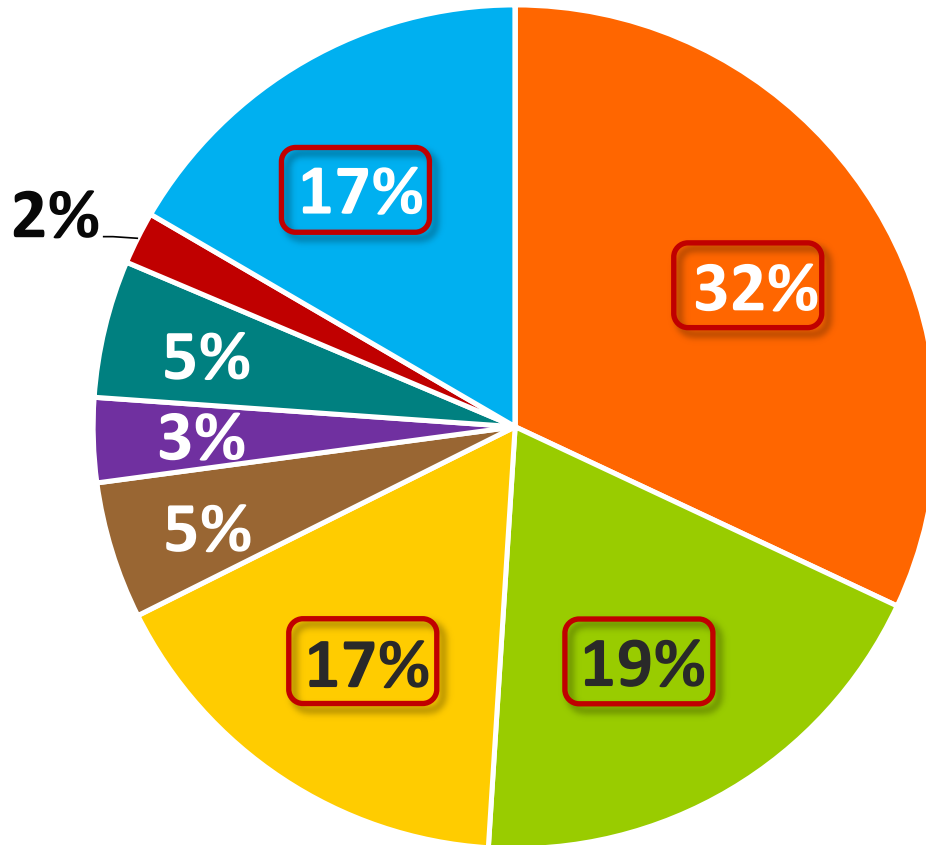
Betriebsgröße Beschäftigte am Standort in der Region	Rücklauf	
	Unternehmen	Anteil
1 - 4 Beschäftigte	29	11,74 %
5 - 9 Beschäftigte	51	20,65 %
10 - 19 Beschäftigte	68	27,53 %
20 - 49 Beschäftigte	33	13,36 %
50 - 99 Beschäftigte	23	9,31 %
100 und mehr Beschäftigte	27	10,93 %
Ohne Angabe	16	6,48 %
Summe	247	100,00%

→ **knapp ein Drittel Kleinbetriebe, aber auch viele Großbetriebe**
Rücklaufquote der Betriebe ≥ 100 : 45 %

Rücklauf nach Wirtschaftsbereichen (Betriebe)



GEFAK

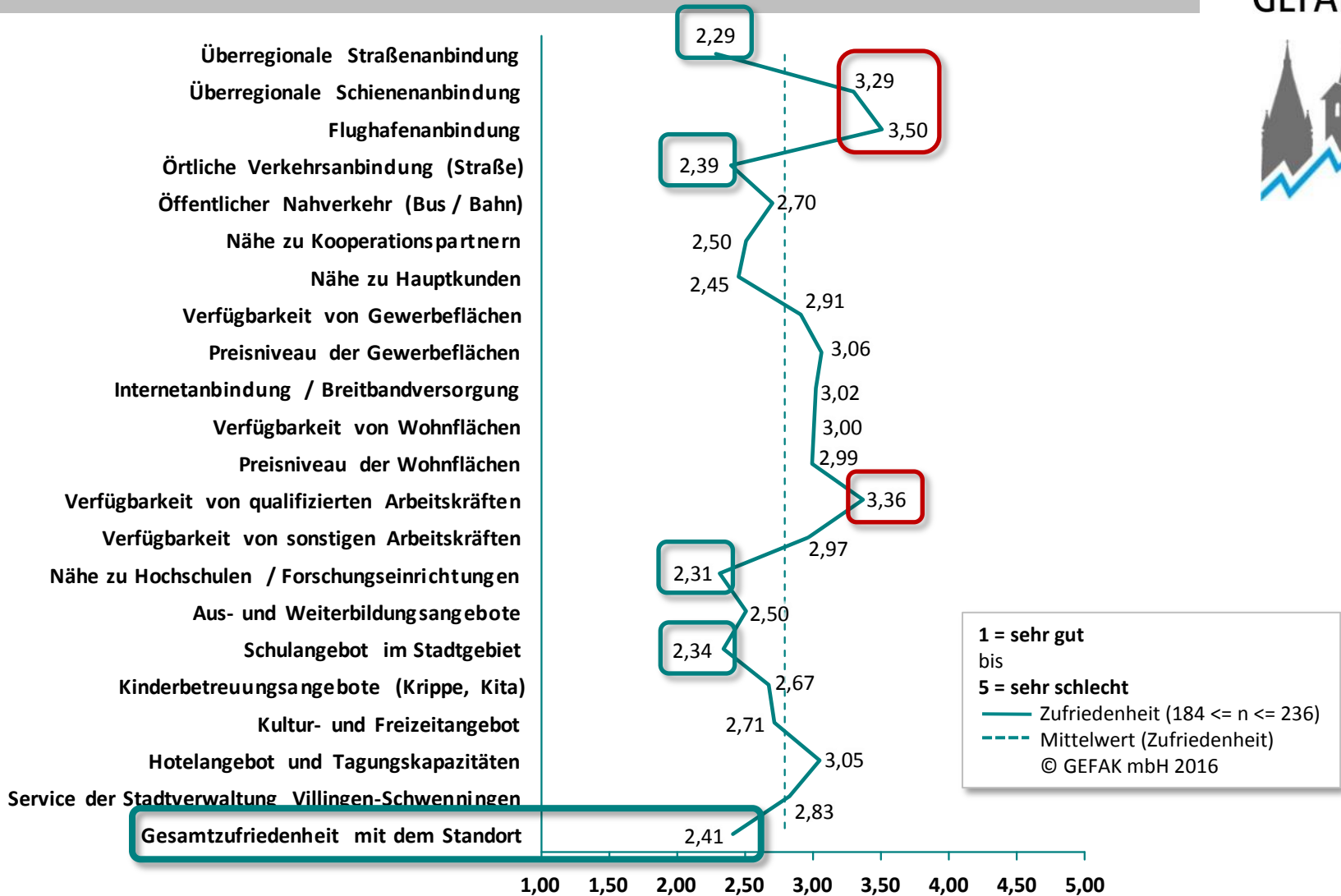


n = 247

Standortfaktoren: Zufriedenheit



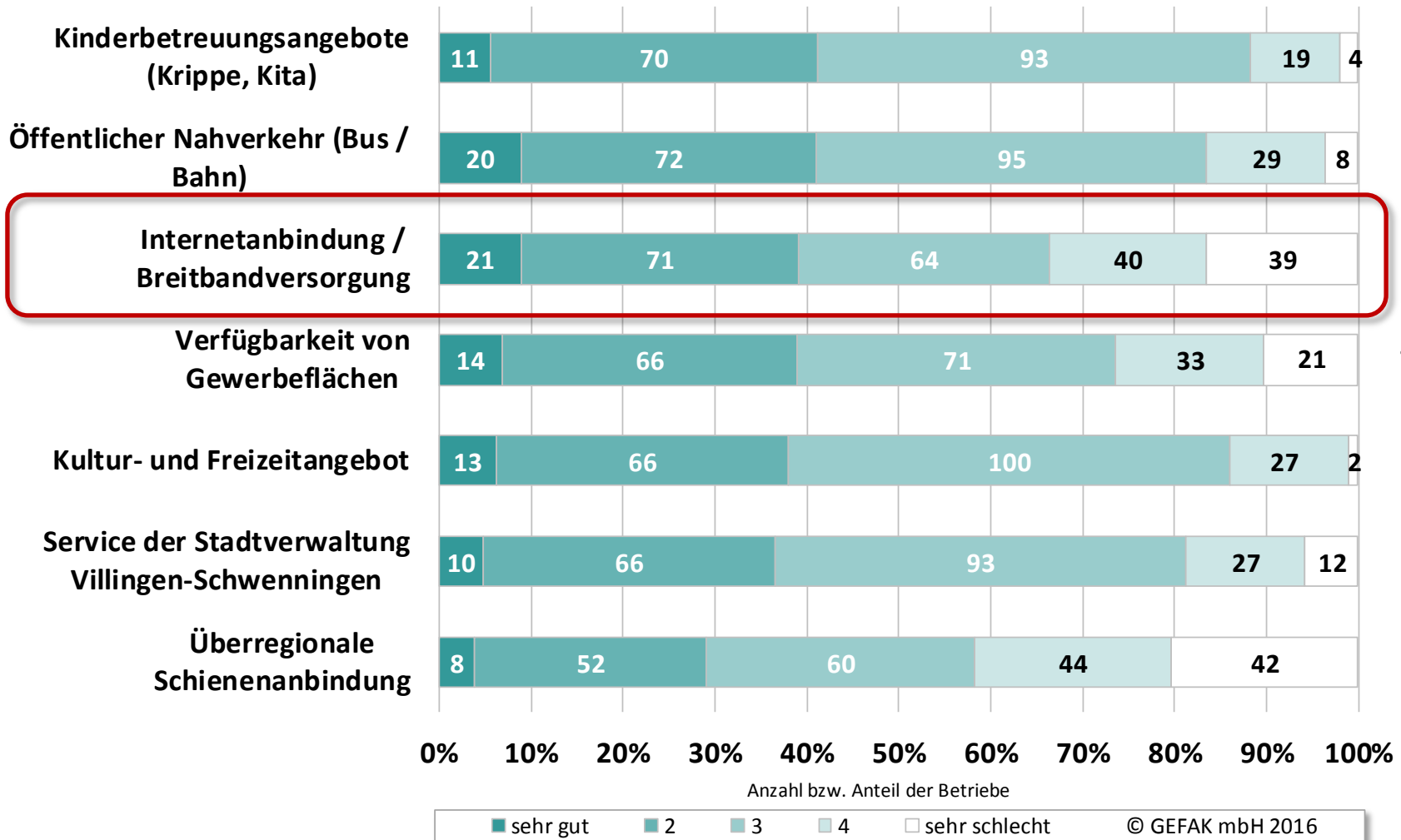
GEFAK



Standortfaktoren: Zufriedenheit - Häufigkeiten



GEFAK

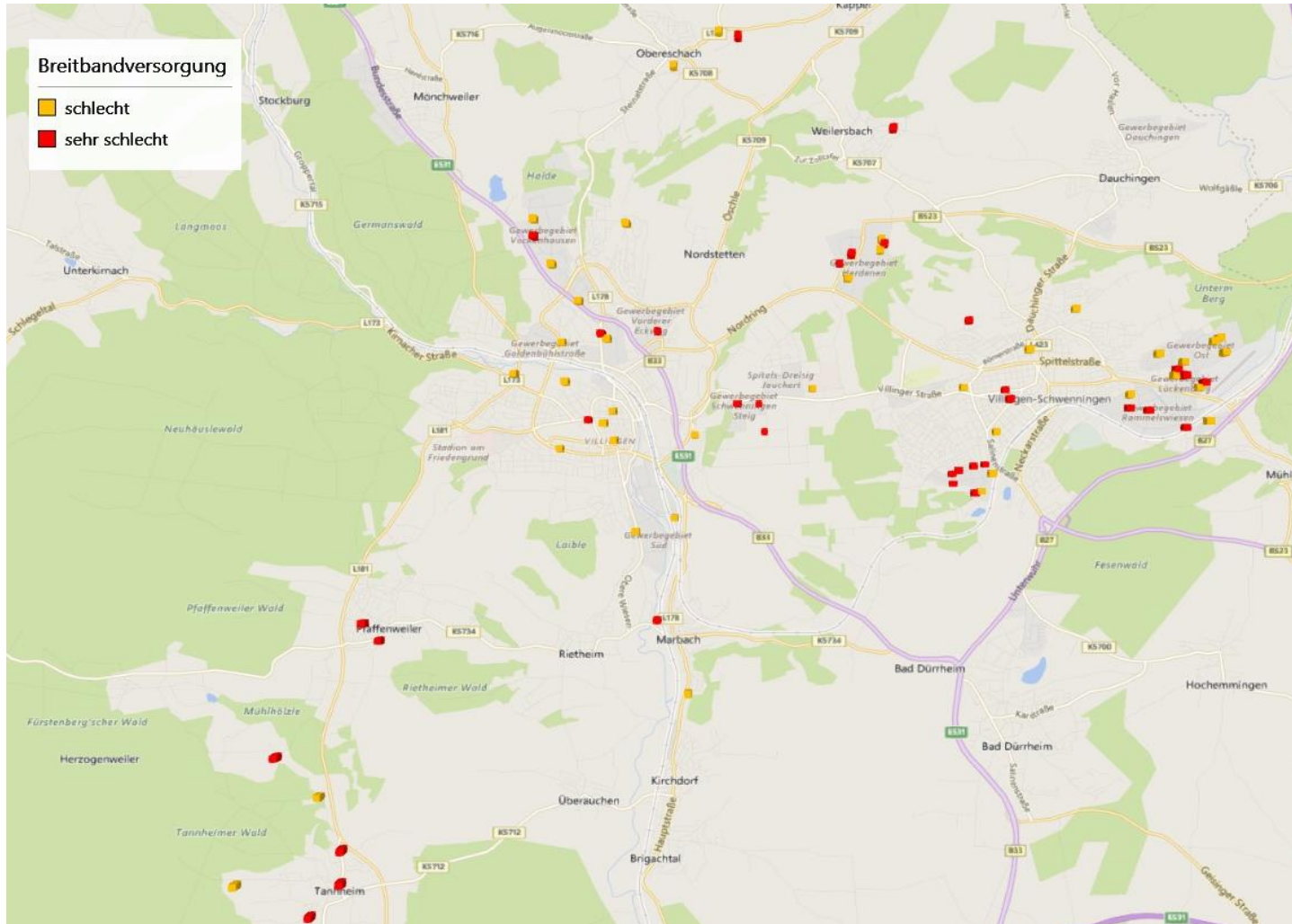


184
 <= n <= 236

Breitbandversorgung schlecht bzw. sehr schlecht



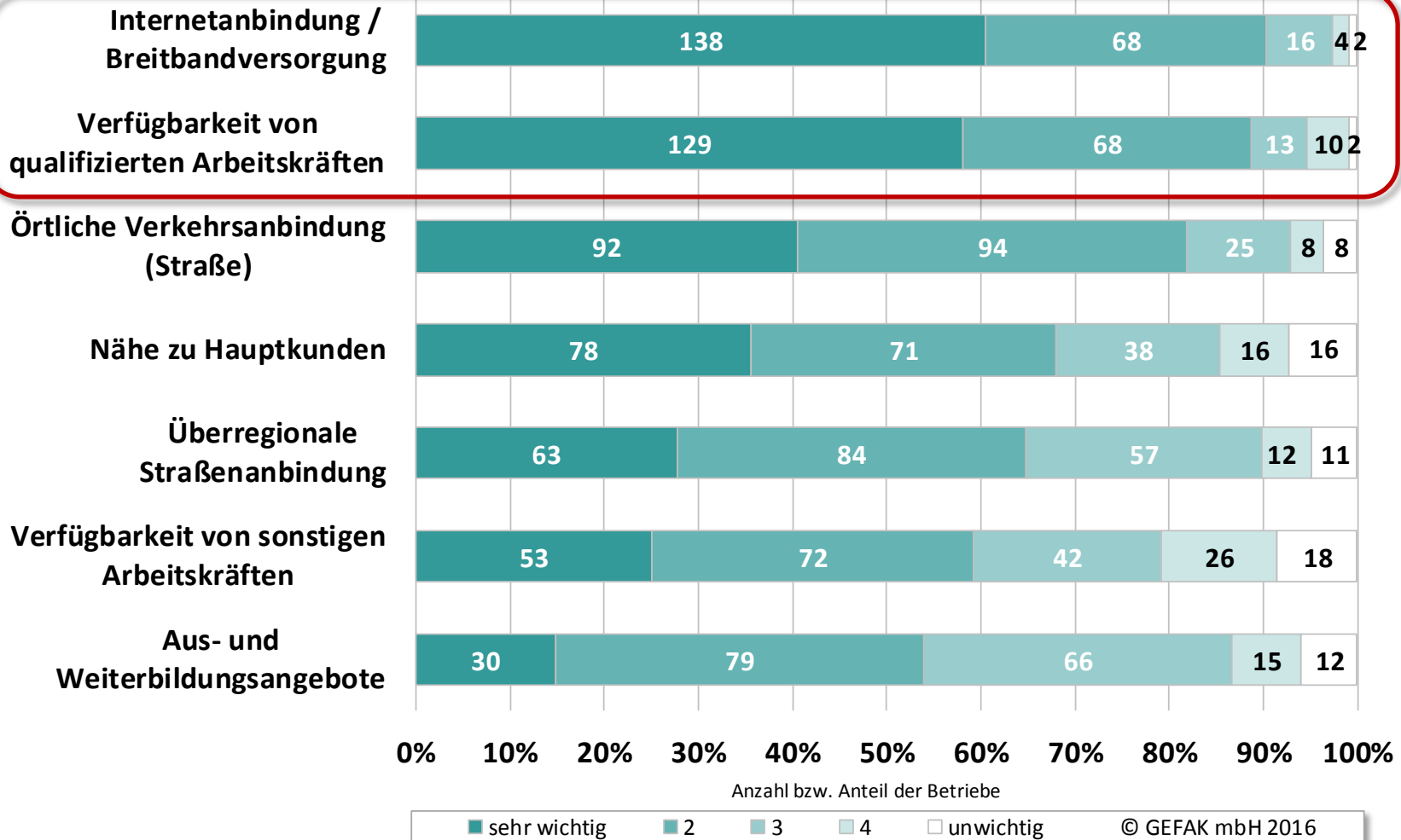
GEFAK



Standortfaktoren: Wichtigkeit - Häufigkeiten



GEFAK

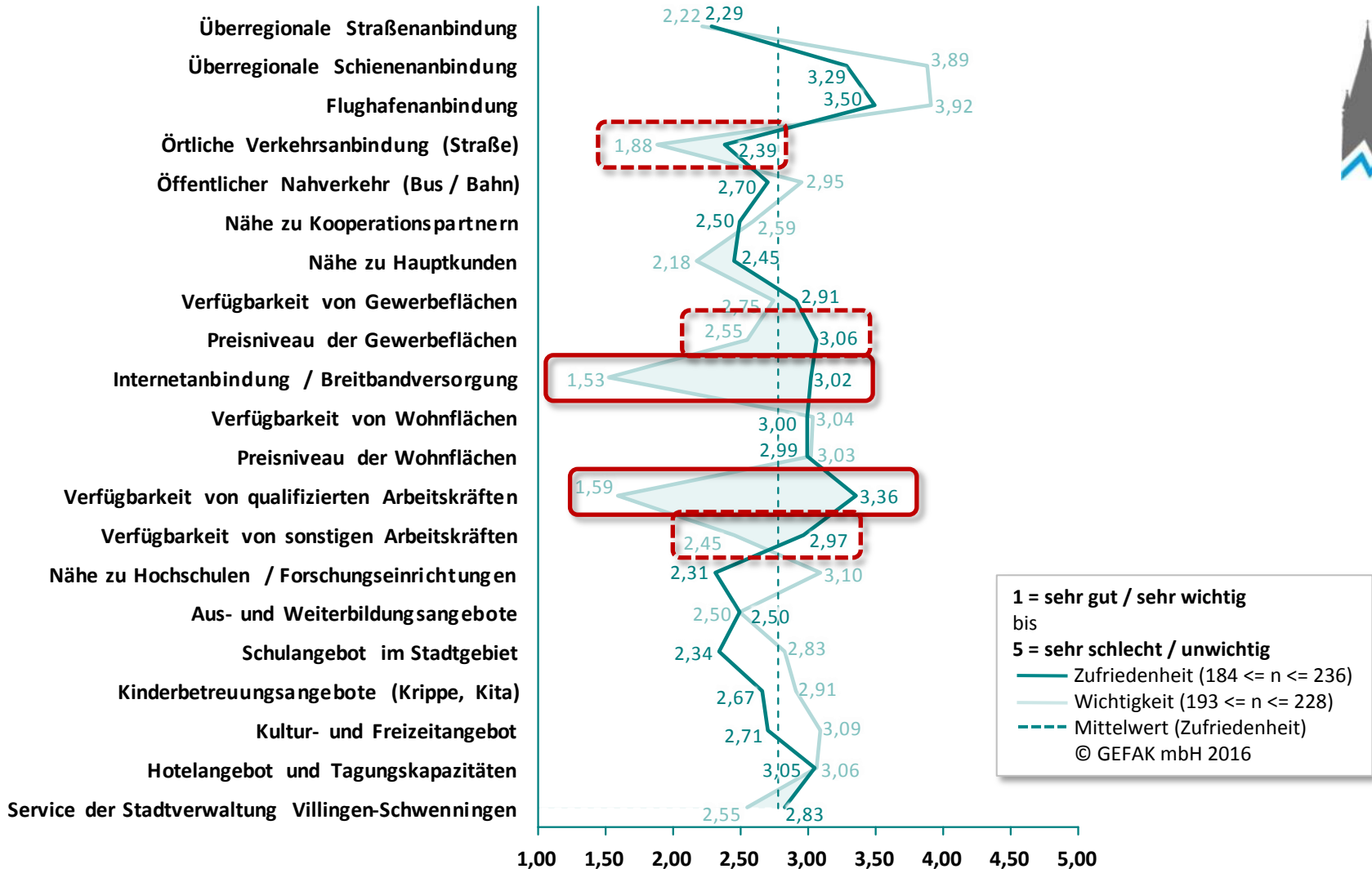


193
 <= n <=
 228

Standortfaktoren: Zufriedenheit und Wichtigkeit



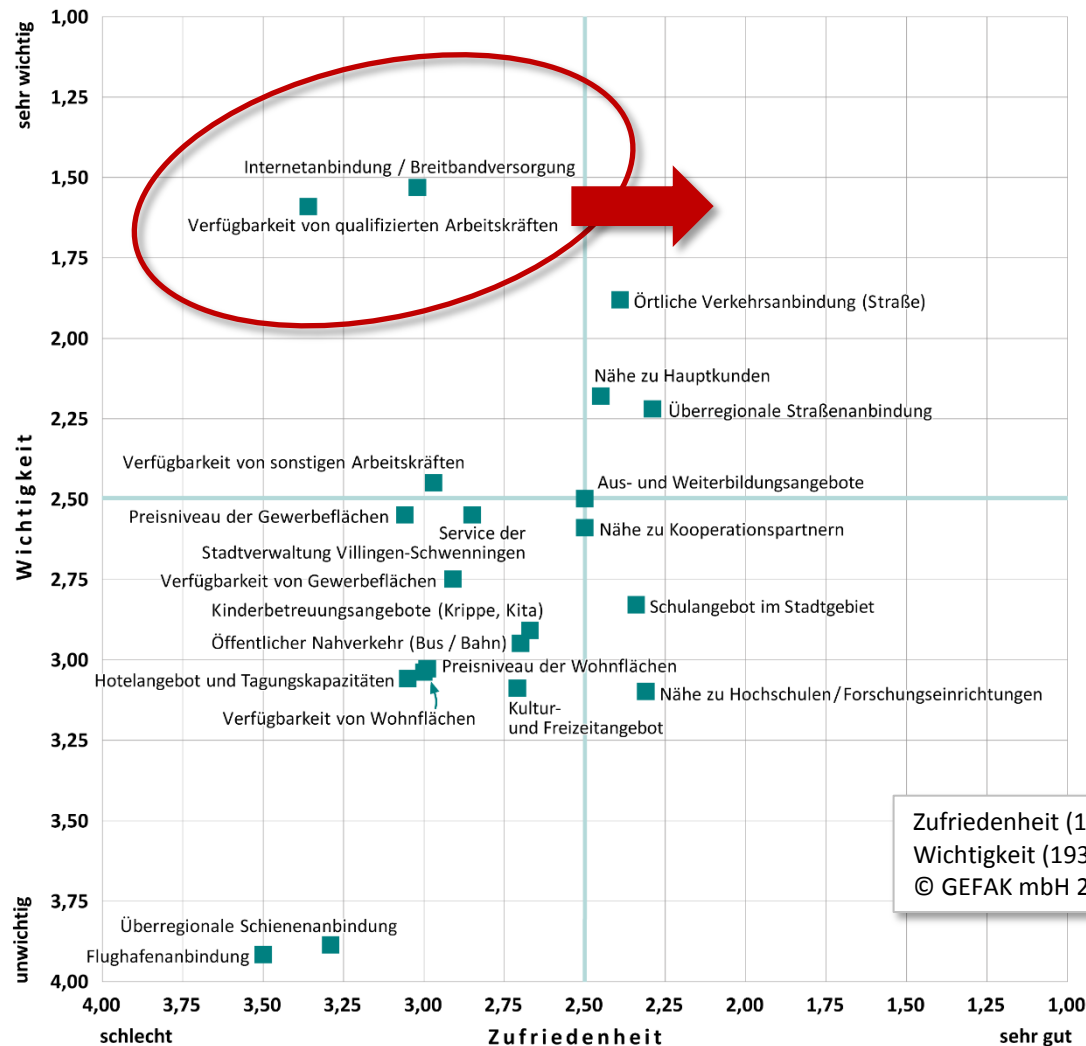
GEFAK



Standortfaktoren: Zufriedenheit und Wichtigkeit (2)



GEFAK

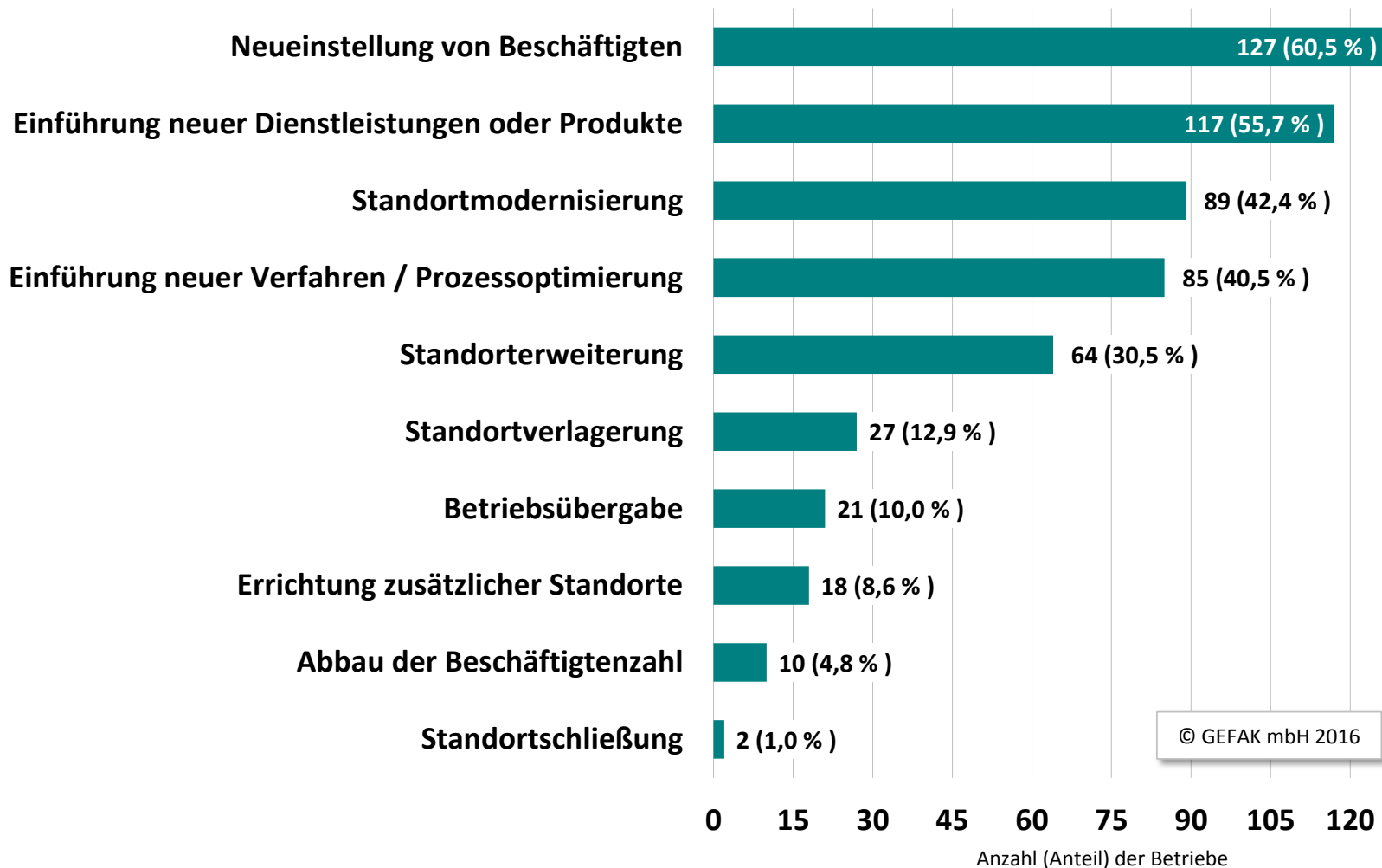


Zufriedenheit (184 ≤ n ≤ 236)
 Wichtigkeit (193 ≤ n ≤ 228)
 © GEFAK mbH 2016

Entwicklungsperspektiven der Betriebe bis 2017



GEFAK



n = 210

© GEFAK mbH 2016

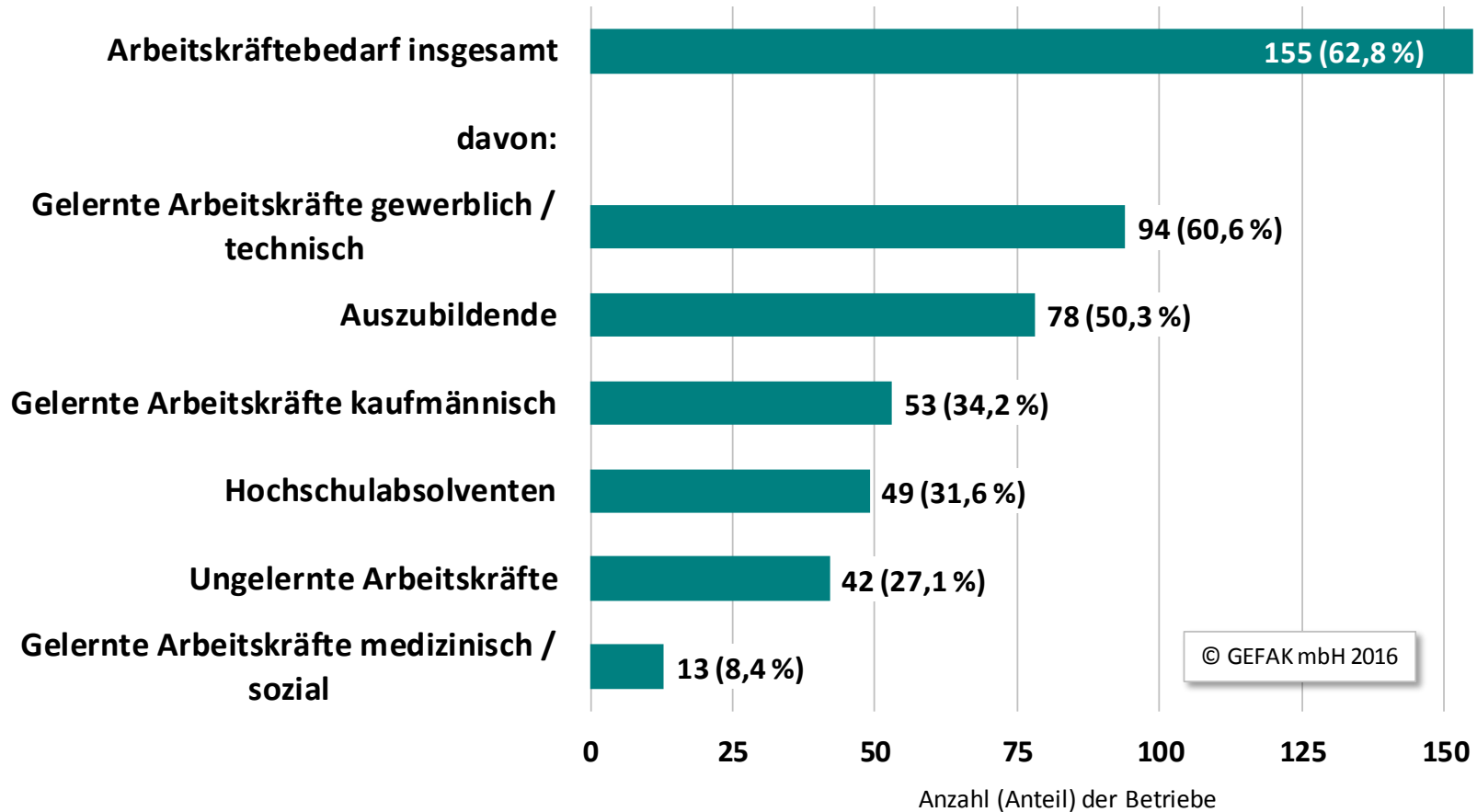
Betriebe mit Arbeitskräftebedarf (in den nächsten zwölf Monaten)



GEFAK



n = 247



Arbeitskräftebedarf in den nächsten zwölf Monaten



GEFAK



Arbeitskräfte	Unternehmen mit Bedarf	Unternehmen, die den Bedarf quantifiziert haben	Summierter Arbeitskräftebedarf
Hochschulabsolventen	49	32	87
Gelernte Arbeitskräfte gewerblich / technisch	94	52	128
Gelernte Arbeitskräfte kaufmännisch	53	26	38
Gelernte Arbeitskräfte medizinisch / sozial	13	6	89
Ungelernte Arbeitskräfte	42	19	83
Auszubildende	78	34	110
Summe:	155*	86*	535

* überschneidungsfrei

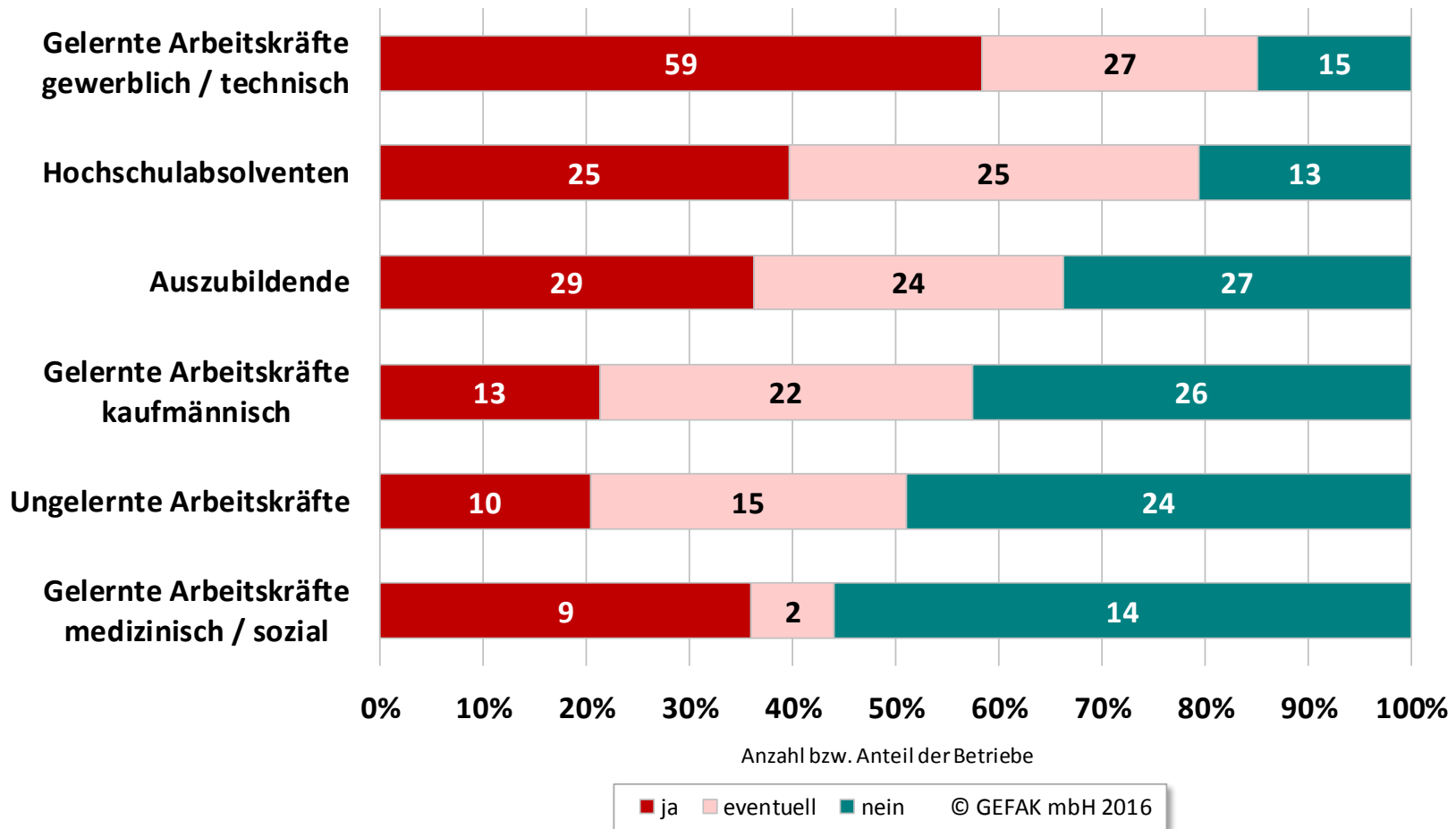
→ **kurzfristig deutlich über 500 Arbeitskräfte gesucht**

→ **ca. 20 Betriebe könnten aktuell Flüchtlinge integrieren (ca. 80 evtl.) – perspektivisch: 33 / 109**

Erwartete Schwierigkeiten bei der Stellenbesetzung



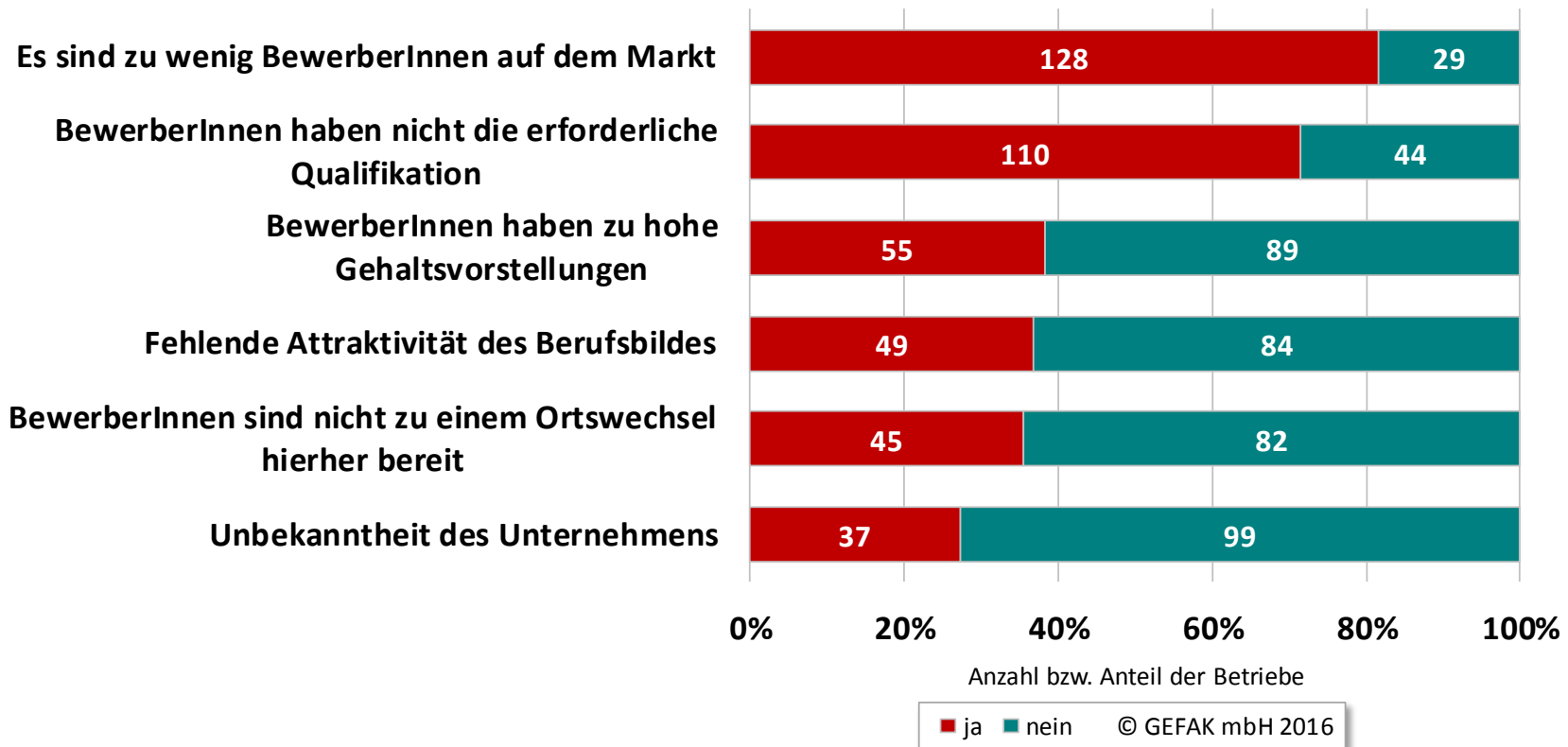
GEFAK



Fachkräfte: Gründe für Stellenbesetzungsprobleme



GEFAK



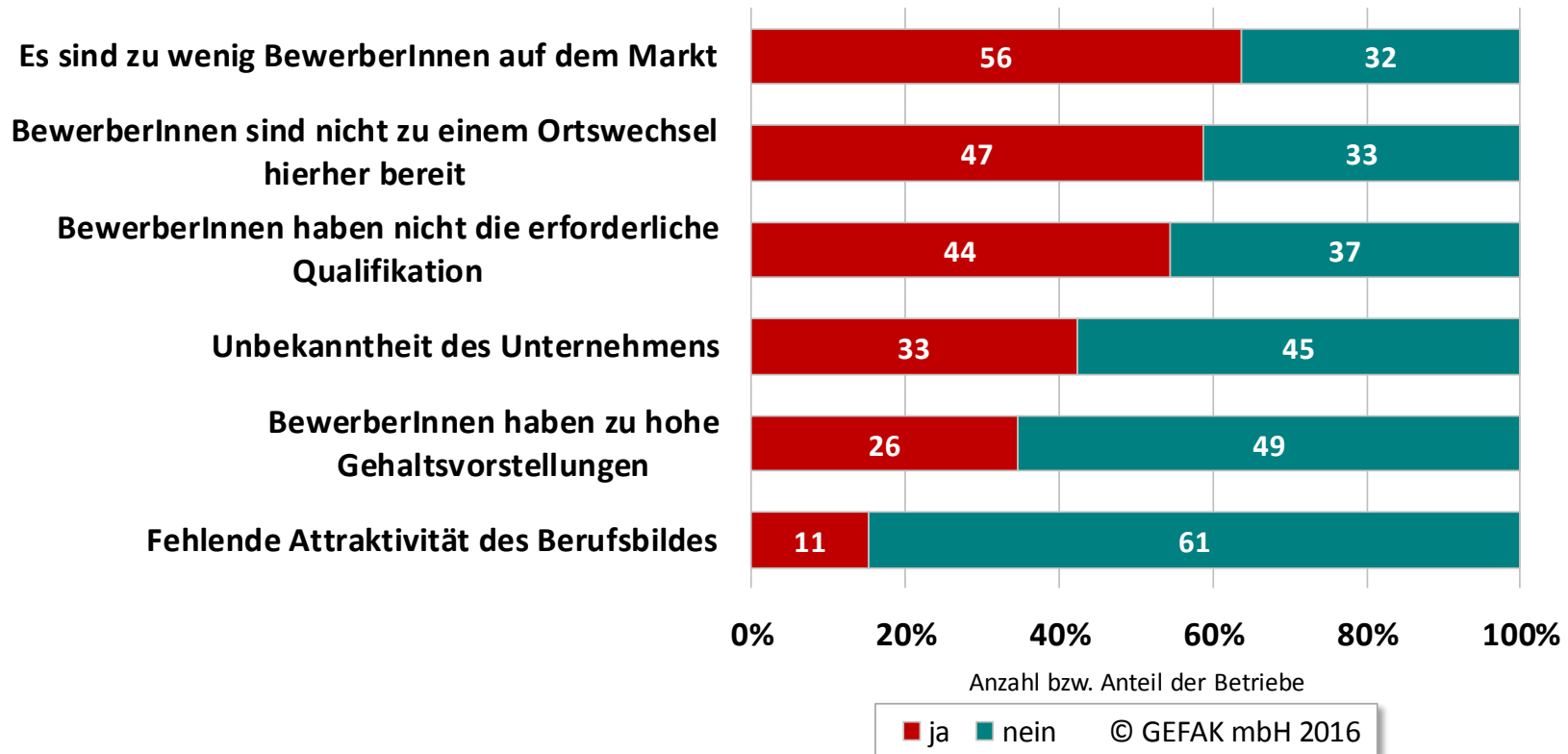
Akademiker: Gründe für Stellenbesetzungsprobleme



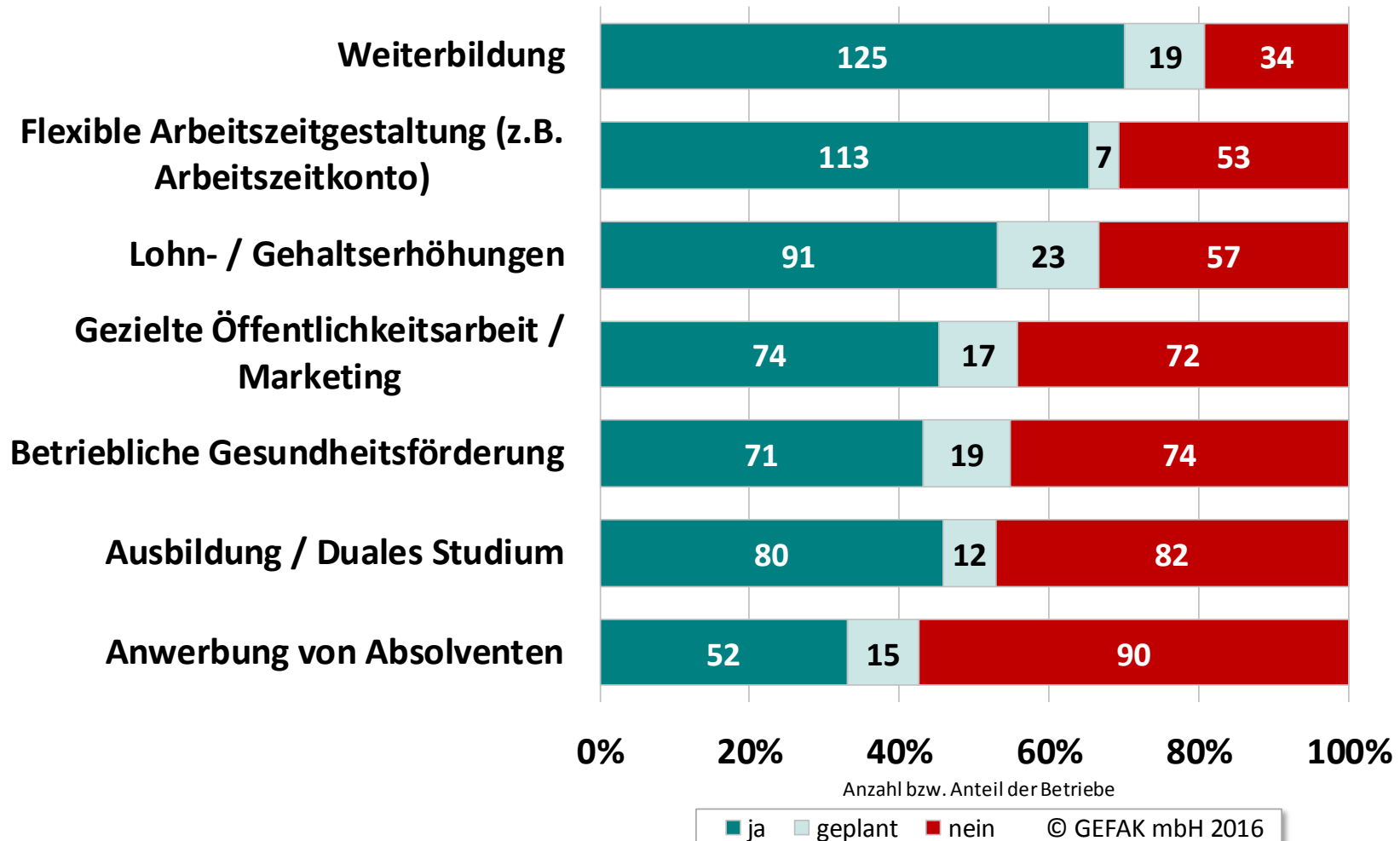
GEFAK



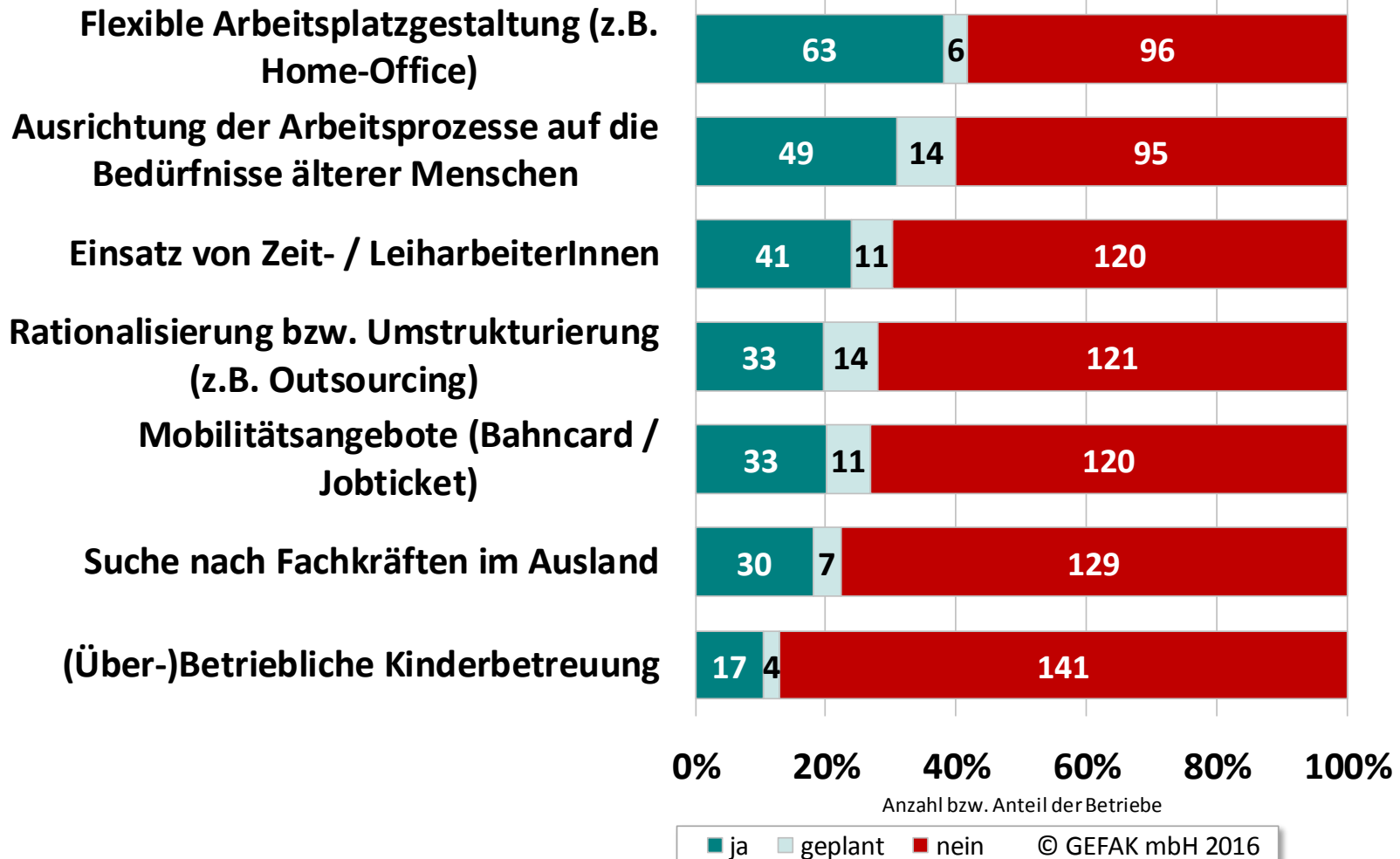
n = 101



Betriebliche Maßnahmen zur Deckung des Fachkräftebedarfs (1)



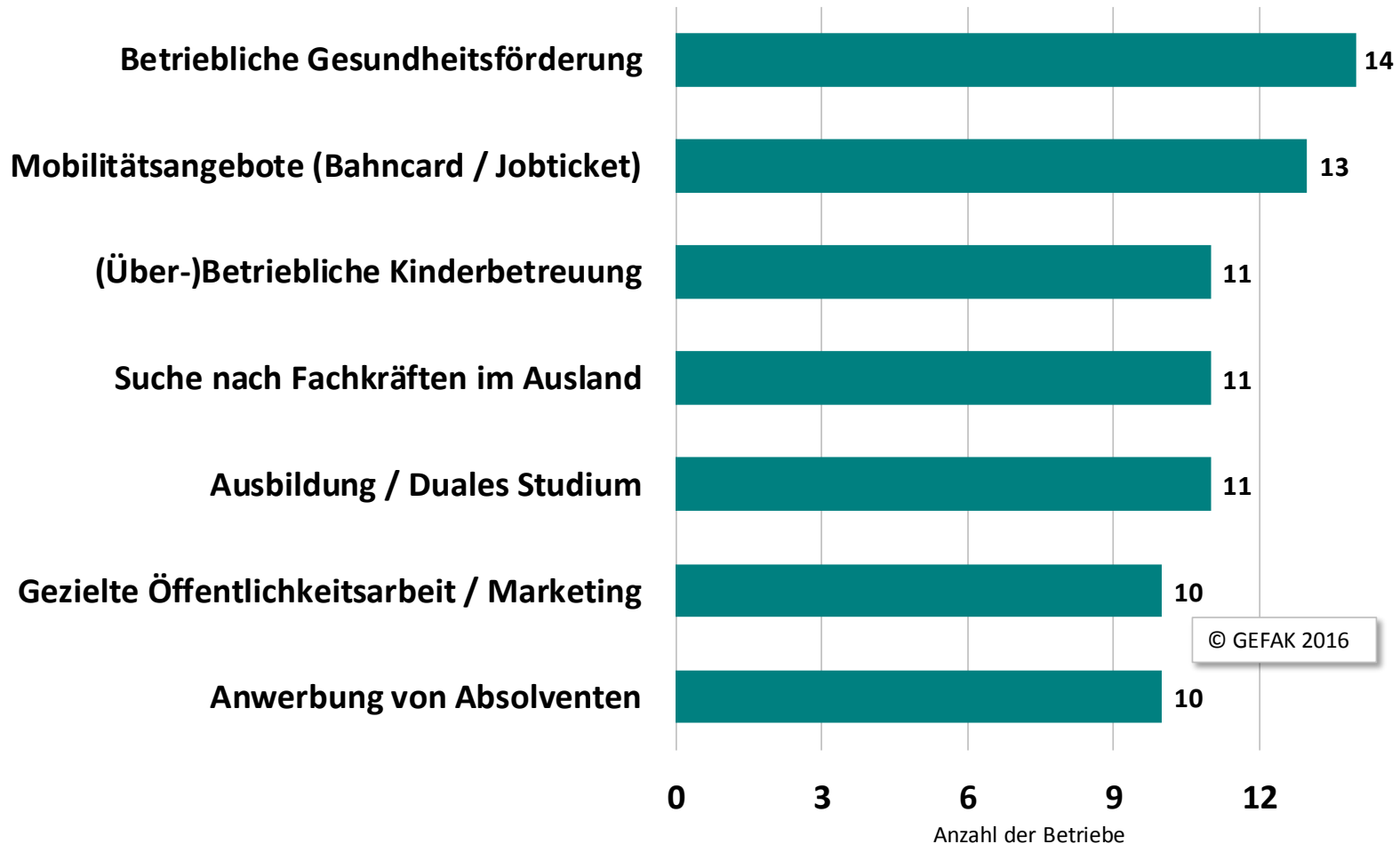
Betriebliche Maßnahmen zur Deckung des Fachkräftebedarfs (2)



Interesse an Maßnahmen zur Deckung des Fachkräftebedarfs



GEFAK



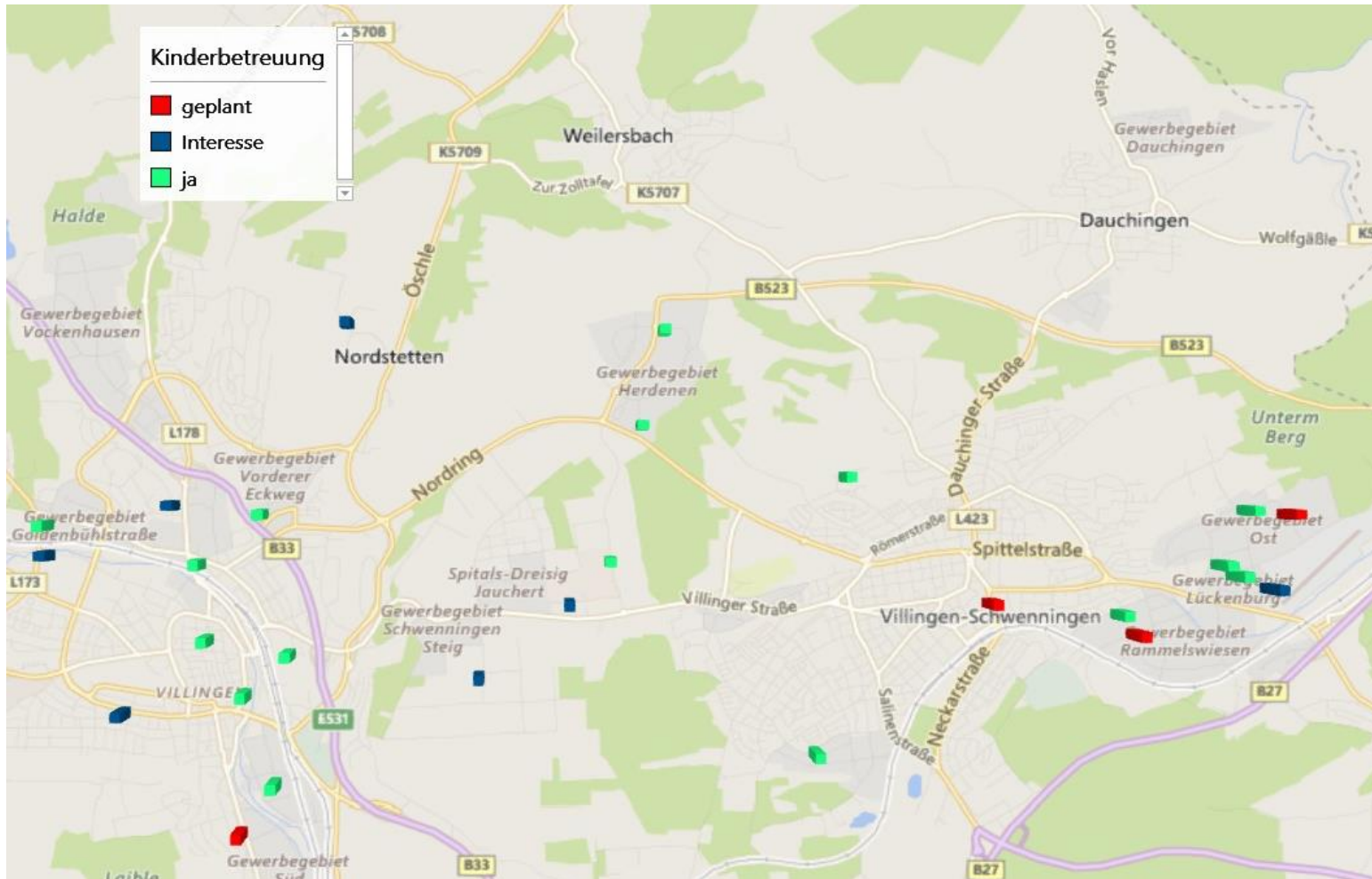
n = 43

© GEFAK 2016

(Über-)Betriebliche Kinderbetreuung



GEFAK



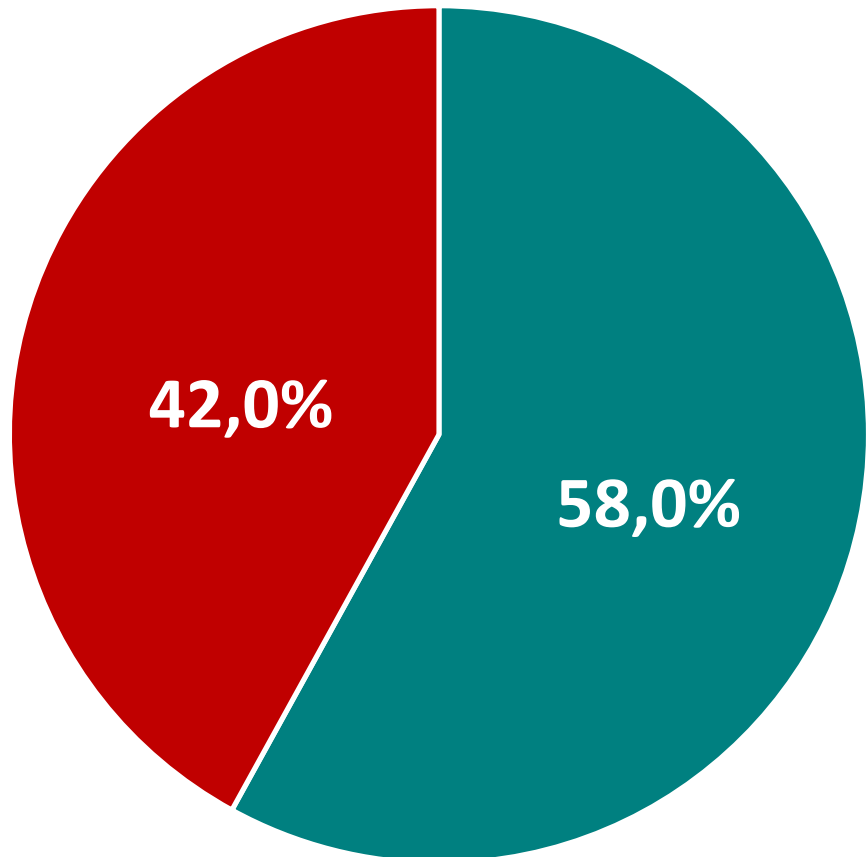
Betriebe mit Schulkontakten (Praktika, Berufsinfotage etc.)



GEFAK



n = 231



■ ja

■ nein

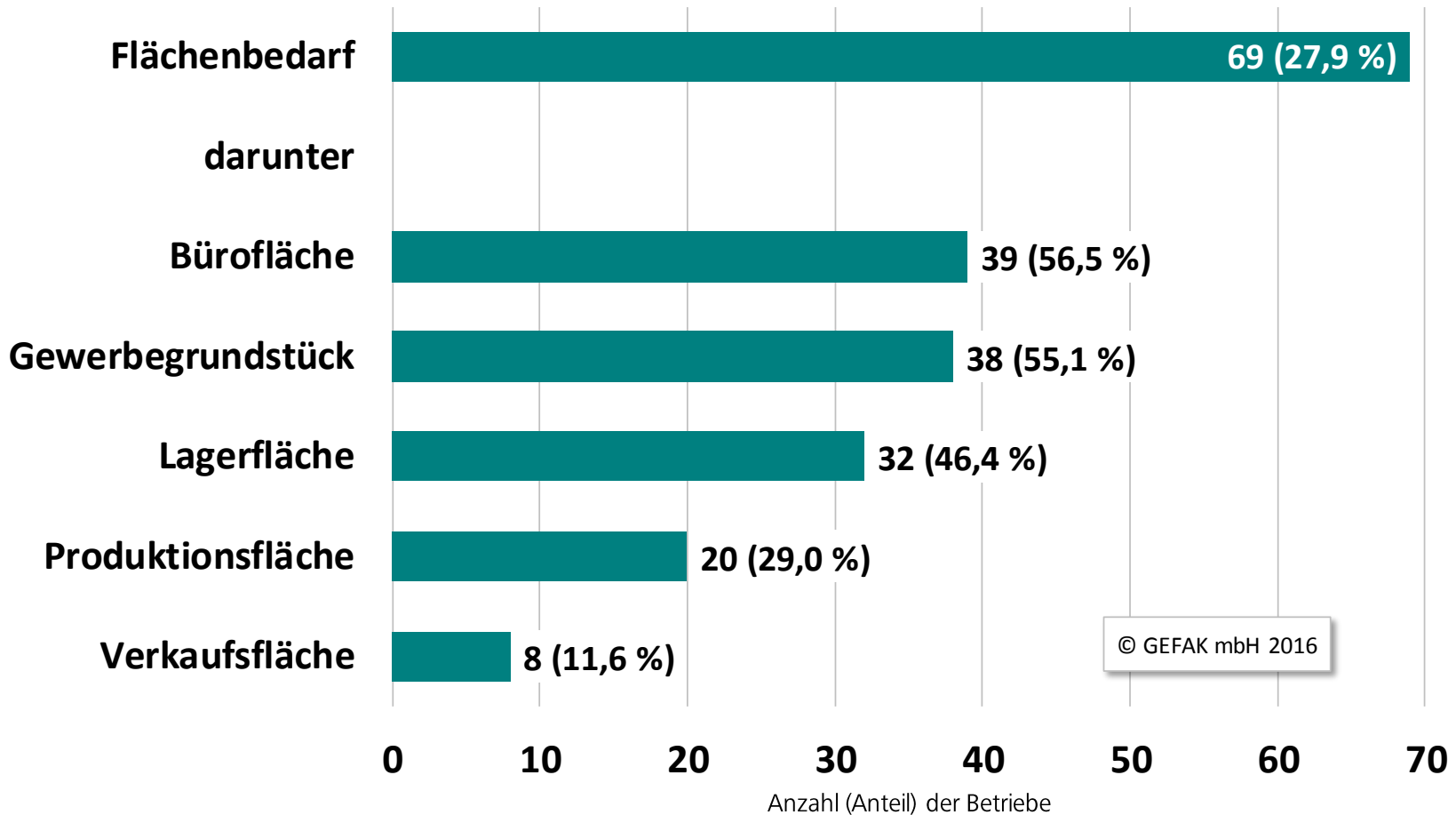
© GEFAK mbH 2016

Interesse: 28 Betriebe (davon 20 derzeit ohne Kontakte)

Betriebe mit Gewerbeflächenbedarf bis 2018



GEFAK



n = 247

Gewerbeflächenbedarf bis 2018



GEFAK



Art des Flächenbedarfs	Betriebe mit quantifiziertem Bedarf	insgesamt Umfang in m ² (Mittelwert)
1. Gewerbegrundstück	22 (von 38)	72.470
2. Büroflächen	27 (von 39)	6.600
3. Lagerfläche	22 (von 32)	38.560
4. Produktionsfläche	14 (von 20)	18.380
5. Verkaufsfläche	4 (von 8)	3.200
Summe 2. – 5.:	50 (von 69)*	66.740

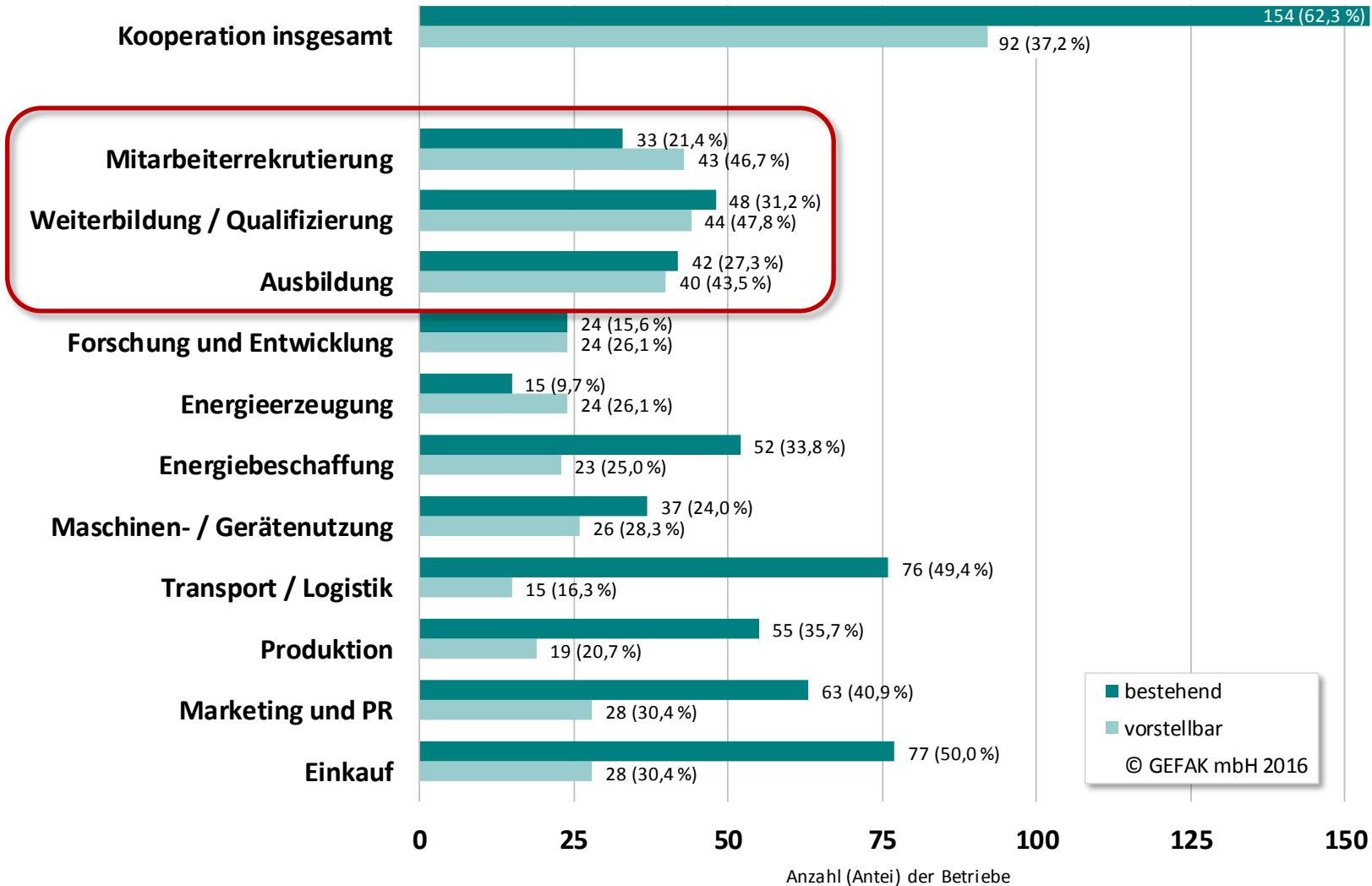
Unternehmenskooperationen: Bestand und Potenzial



GEFAK



n = 247



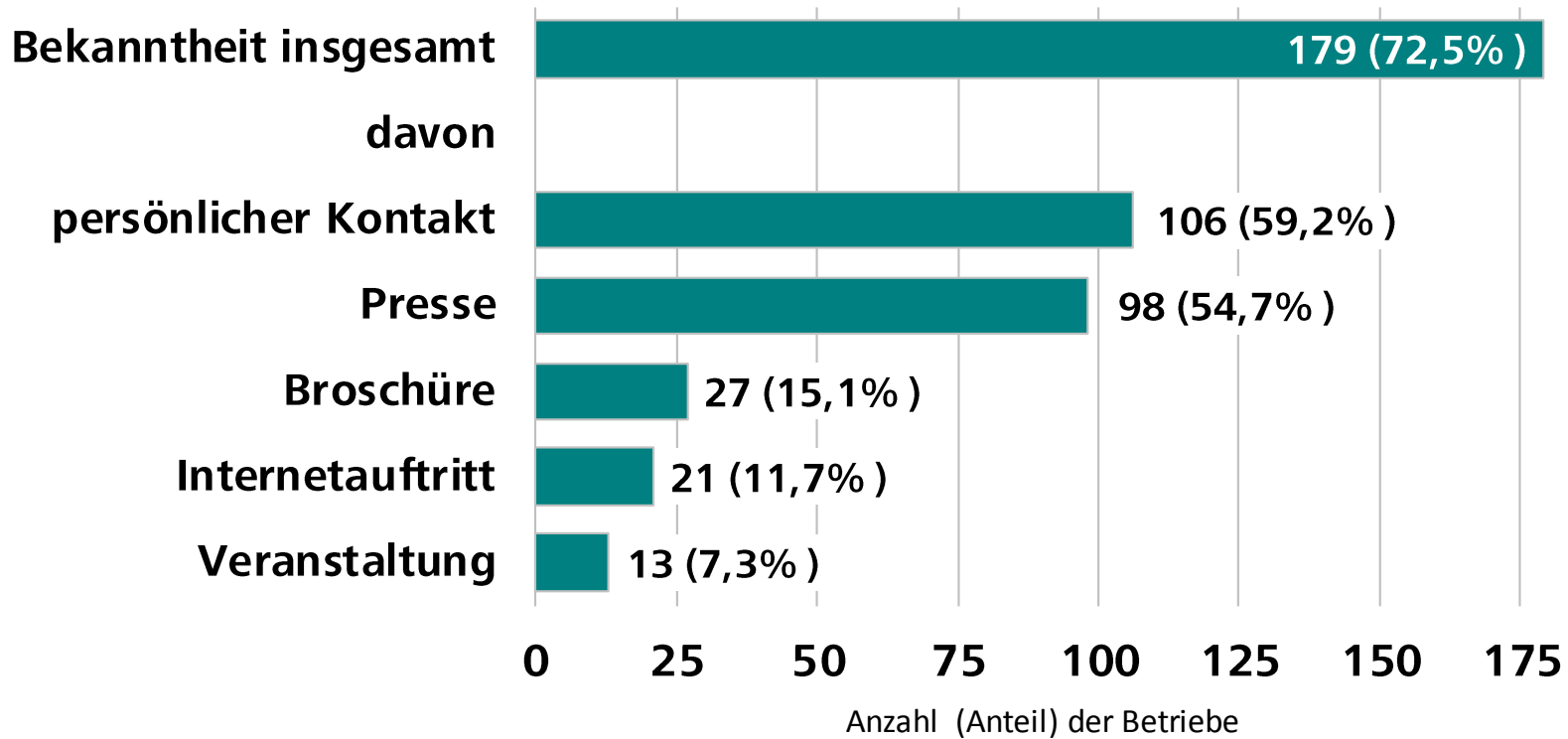
„Ist Ihnen die WTVS bekannt?“ – „Woher?“



GEFAK



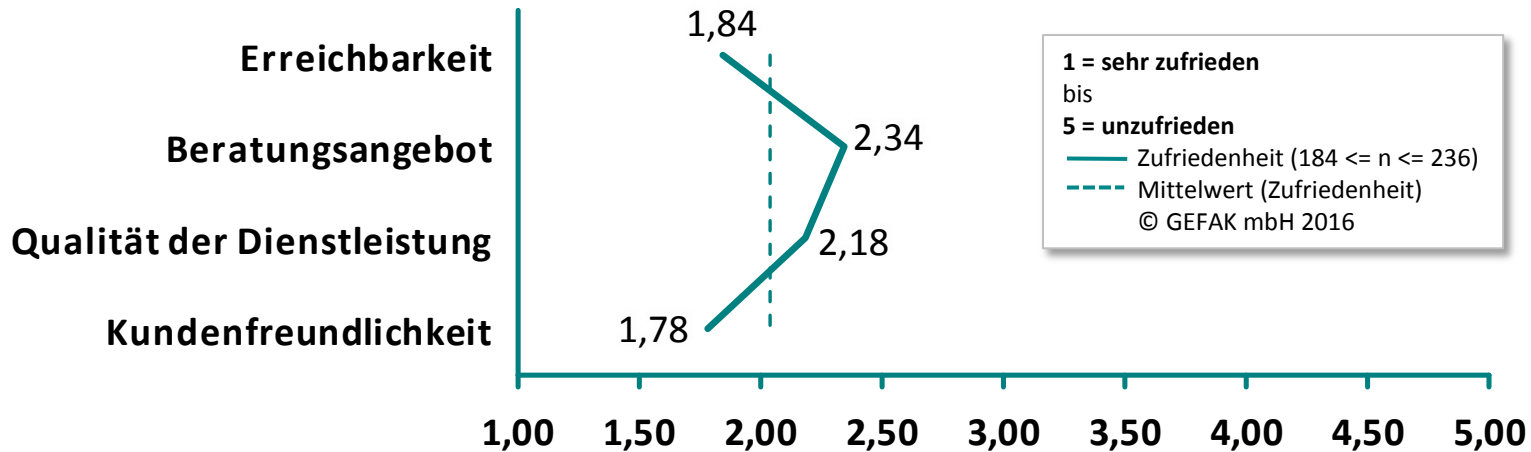
n = 247



Zufriedenheit mit der WTVS



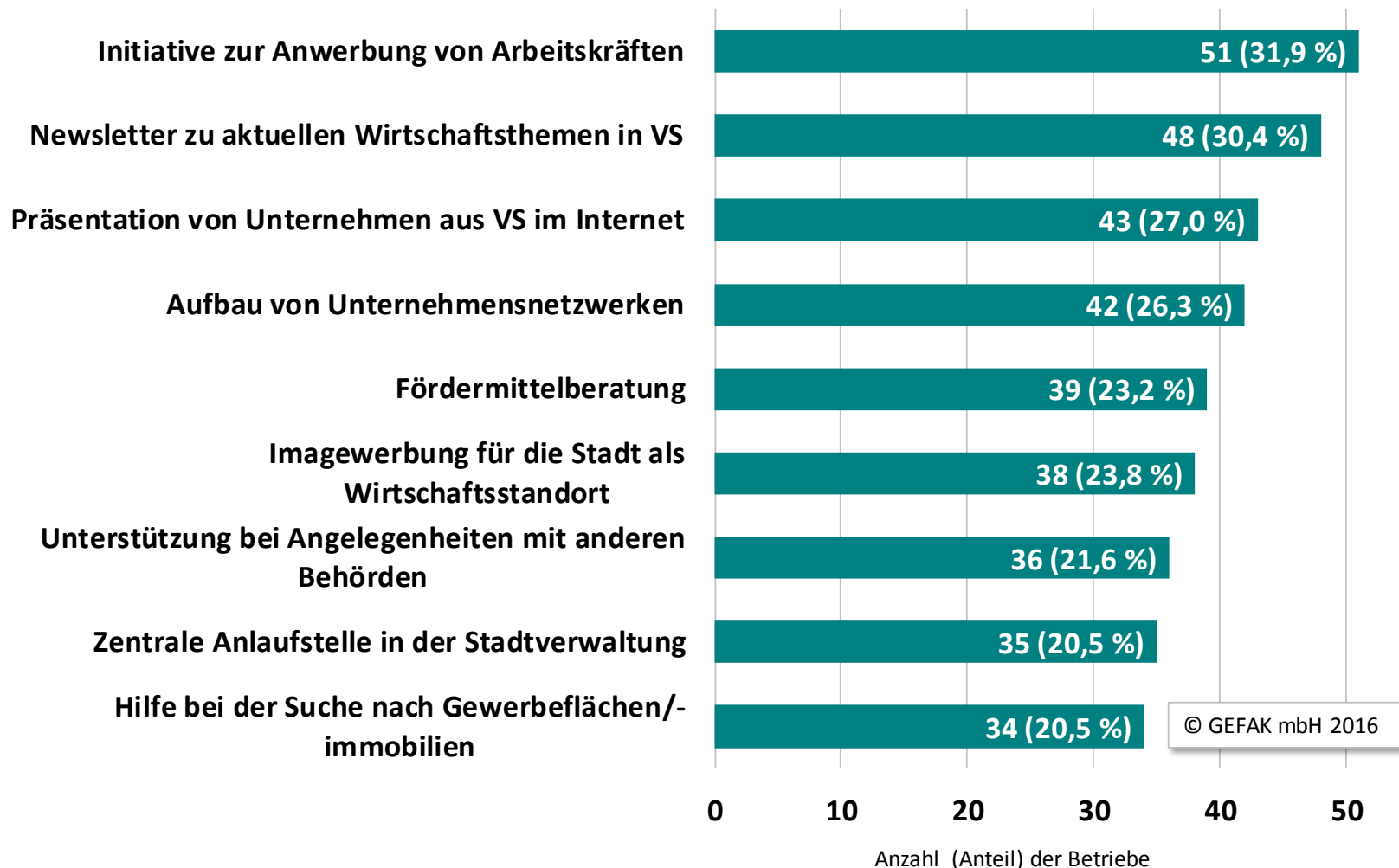
GEFAK



Eigener Bedarf der Betriebe an Wirtschaftsförderung (1)



GEFAK



n = 183

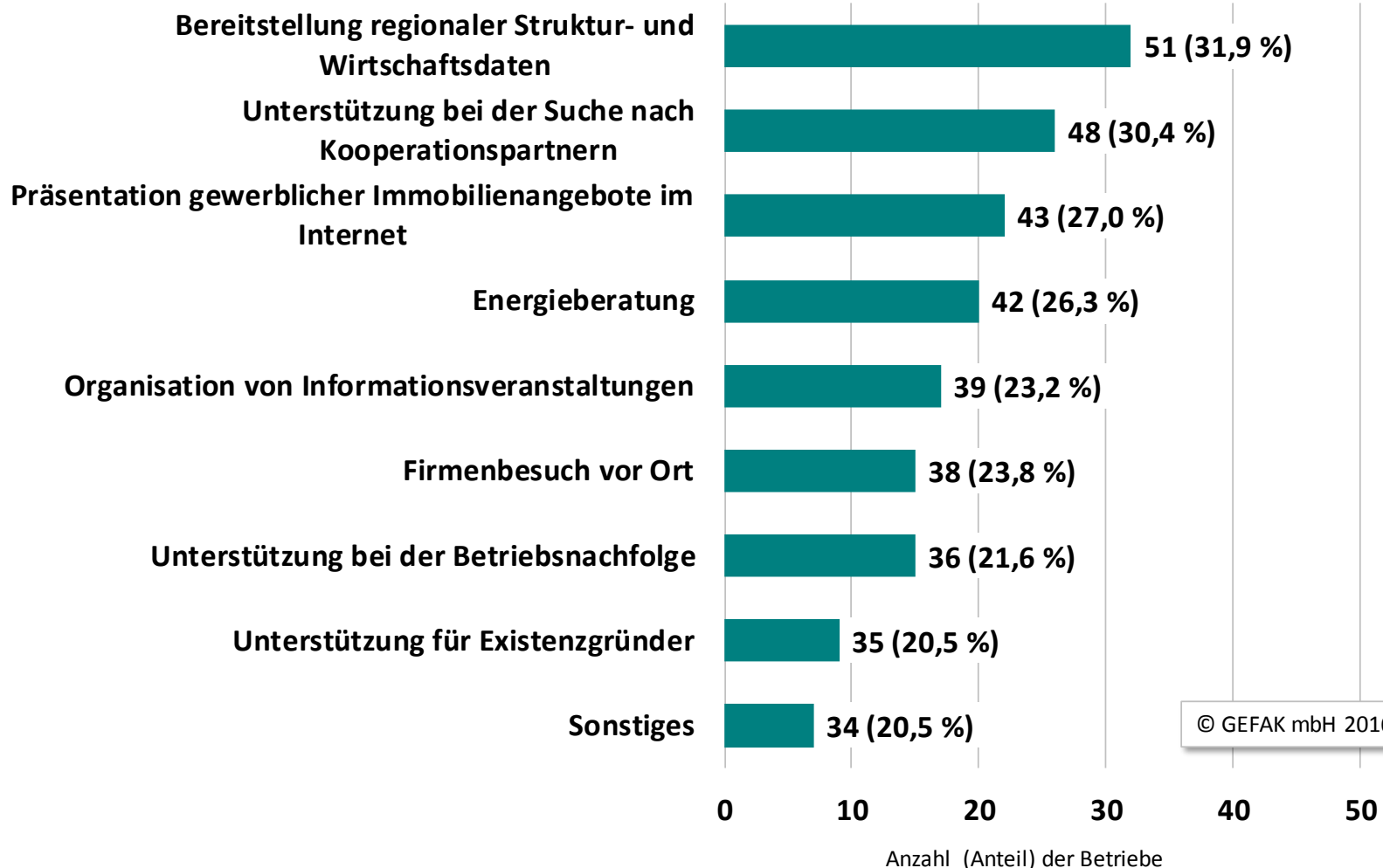
Eigener Bedarf der Betriebe an Wirtschaftsförderung (2)



GEFAK



n = 183



Fazit



GEFAK



- Gute Resonanz (Rücklaufquote 21 %, viele Großbetriebe)
- Insgesamt hohe Standortzufriedenheit
- Kritik an Schienenanbindung und Flughafenanbindung
- Wichtigste Handlungsfelder: Fachkräfte und Breitband
- Dynamische Entwicklungspläne
- Engpässe bei Fachkräften (gewerblich-technisch, Azubis und Akademikern); Bereitschaft zu Ortswechsel relevant
- Potenzial für Unternehmenskooperationen vorhanden, ebenso Anknüpfungspunkte für überbetriebliche Maßnahmen zur Fachkräftesicherung
- Großer Flächenbedarf, mindestens 7 ha Gewerbegrundstücke
- Hoher Bekanntheitsgrad der WTVS; vielseitige Anforderungen